

1596 August 24 n. st.

372

Monk von Schorlemer zu Overhagen, Drost zu Wül, und seine Frau Elisabeth geb. von
 Collet, verkaufen dem Curdt von Jmsen ~~zu Wül~~ ^{Wener} und dessen Frau Elisabeth
 geb. von Enne für 1000 Rth, jedes Reichstalb zu 2 Lot, eine auf Bartholomäus (Aug. 24)
 fallige Rente von 60 Rth. aus ihren Gütern in der Herrschaft Hörde. Mit diesen 1000
 Rth. haben ~~Gen~~ Monk und seine Frau dem Berndt von Schorlemer zu Joest in
~~Rippland~~ ^{Lippstadt} als nächsten Agnaten des verstorbenen Goddet von Schorlemer die Lehn-
 güter der Dompropstei Köln abgekauft. ~~Zum~~ Bei Säumniszeit der
 Rentenzahlung fällt ein Straffeld von 20 Rth. an. Zum Unterpand sehen die
 Verkäufer ihre Güter in der Herrschaft Hörde, die über 30000t Vornehmigen, und
 80 Morgen an der Rippländt Handwehr. Als Bürgen verpflichten sich Jobst von
 Langbergh zu Ernite und deren Frau Dorothea von Ernite. Die Hörung der Rente ~~ist~~ ^{bleibt}
 nach jährlicher Kündigung zu Bartholomäus vorbehalten. Monk ~~u~~ von Schorlemer
 und Jobst von Langbergh siegeln, Verkäufer und Bürgen unterschreiben.

Ausfert. - Perg., Siegel ab, löcherig, kanzelliert
 Rührzeit: Rubrum; Signatur (N. 19)

Archiv Schorlemer, Urkunden